



AFRIKA/TANSANIA - Heute wurde der am vergangenen Sonntag ermordete Priester beigesetzt

Sansibar (Fidesdienst) – Heute wurde der am vergangenen Sonntag, den 17. Februar, auf der tansanischen Insel Sansibar ermordete Priester Evarist Mushi (vgl. Fidesdienst vom 18/02/2013) beigesetzt.

„Das Requiem für P. Evarist wurde von Radio Maria Tanzania übertragen“, so Beobachter zum Fidesdienst. „Der Messe stand der Erzbischof von Dar es Salaam, Kardinal Polycarp Pengo vor. In seiner Predigt hatte der Vorsitzende der Bischofskonferenz Bischof Tarsisius Ngalalekumtwa von Iringa daran erinnert, dass Christen berufen sind auch schlimmste Beleidigungen, wie zum Beispiel auch ein Mord, zu vergeben.“

Unterdessen werden Christen auf der Insel weiterhin eingeschüchtert und bedroht. Erst gestern wurde eine evangelische Kirche in Brand gesteckt.

An Weihnachten wurde Pfarrer Ambrose Mkenda schwer verletzt. Im Zusammenhang mit diesem Vorfall beklagte Kardinal Pengo die Untätigkeit der Polizei. Wie die Nachrichtenagentur AFP berichtet, soll der Kardinal daran erinnert haben, dass kurz vor dem Attentat gegen Pfarrer Ambrose Flugblätter verteilt worden waren, die zu Angriffen auf Kirchen einluden. „Die Sicherheitskräfte hätten angemessene Ermittlungen auf den Weg bringen sollen, damit Gewalt verhindert wird“, so Kardinal Pengo gegenüber AFP. (LM) (Fidesdienst, 20/02/2013)